

Pressemitteilung des Grundschulverbandes e.V.
 26. Juli 2021

Pandemie gefährdet *Grundlegende Bildung* aller Kinder!

Die Grundschule wurde in der Weimarer Republik als zentrale Grundlage unserer Demokratie gegründet. Seit nun über 100 Jahren bildet die dort vermittelte *Grundlegende Bildung* einen wesentlichen Pfeiler unserer gesellschaftlichen Ordnung und gewährleistet die Schaffung der Bildungsgrundlagen für die technologische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands. Dabei ist die Grundschule durch ihre Leistung für die Chancengleichheit und die Schaffung wichtiger Bildungsgrundlagen wie Toleranz, Kooperationsfähigkeit, Anstrengungsbereitschaft und Lernfreude auch eine fundamentale Säule des sozialen Friedens in Deutschland. Die nun schon über ein Jahr währende Pandemie und die damit verbundenen Schulschließungen, die teilweise dramatisch erschwerten Unterrichtsbedingungen und auch die starke unterschiedliche Versorgung mit digitalen Lösungen gefährdet das Kindeswohl, die Bildungsgrundlage der künftigen Generationen und den sozialen Frieden in Deutschland.

Der Grundschulverband fordert deshalb unverzüglich zentrale Maßnahmen zur Absicherung der *Grundlegenden Bildung* in Deutschland!

Präsenzzeiten gewährleisten und Gesundheit schützen:

- Schaffung von so viel Präsenzzeiten wie möglich für alle Kinder!
- Ausstattung der Schulen mit Belüftungssystemen und wo dies nicht möglich ist mit Filteranlagen!
- Ausstattung jedes Klassenzimmers mit Möglichkeiten zum Händewaschen!
- Einhaltung notwendiger Hygienemaßnahmen beim Transport der Kinder!
- Einrichtung von Frühwarnsystemen (Online-Portale, Sorgentelefone...) für soziale und emotionale Problemlagen!

Bildungsqualität sichern:

- Verzicht auf Zensuren und Klassenarbeiten (Proben), stattdessen Konzentration auf die Steigerung der Qualität von schulischen und medialen Lernangeboten!
- Einstellung von zusätzlichem Personal (inkl. Ehrenamtsprogramme) für zusätzliche administrative Aufgaben, damit die Arbeitszeit der Lehrkräfte für qualitätsvollen Unterricht genutzt werden kann!

Bildungsgerechtigkeit gewährleisten:

- Flexible Handhabung von Studienordnungen zum Einsatz von Studierenden, gemeinsamen Lernen, Lernveranstaltungen, schulpraktische Ausbildung für Lernbegleitung, individuelle Förderung von Kindern und Unterstützung der Eltern!

Vorstand
 Edgar Bohn · Vorsitzender
 Prof. Dr. Ursula Carls · Stellvertreterin
 Marion Gutzmann · Stellvertreterin

Weitere Vorstandsmitglieder
 Prof. Dr. Silke Schöne
 Andrea Karlsberg
 Gabriele Klein

Fachreferentinnen und Fachreferenten
 Prof. Dr. Kerstin Aebischer, Prof. Dr. Ingrid Isenhardt, Prof. Dr. Ingrid Isenhardt, Prof. Dr. Markus Peschel, Lernkulturen und Sachunterricht, Prof. Dr. Ingrid Isenhardt, Prof. Dr. Ingrid Isenhardt, Prof. Dr. Ingrid Isenhardt

- Ausstattung aller Grundschulklassenzimmer mit Internet!
- Einführung einer Lernplattform, die von allen Grundschulkindern auch auf Mobiltelefonen genutzt werden kann!
- Gezielte Auswahl von grundschulgeeigneten Systemen ausgerichtet auf die Lernplattform zur Unterstützung sozial benachteiligter Familien!
- Einführung von Standards für Usability (Benutzerfreundlichkeit) und Accessibility (Barrierefreiheit) für digitale Lösung zur Vermeidung von sozialer Benachteiligung!
- Einführung von Schulungssystemen für Lehrkräfte für digitale Systeme!

Schulschließungen sind keine Lösung!

Wir brauchen tragbare und nachhaltige Konzepte!

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Thomas Irion, thomas.irion@vs-grundschulverband.de

Andrea Karlsberg, andrea.karlsberg@vs-grundschulverband.de